

Versicherungsbetrug in Deutschland nimmt zu, Verhinderungsstrategie von Suiziden, Bayer Aktie steigt

Versicherungsbetrug in Deutschland nimmt zu

In Deutschland ist der Schaden durch Versicherungsbetrug im vorigen Jahr deutlich auf über sechs Milliarden Euro gestiegen. Der Anteil der Verdachtsfälle an allen Schadenmeldungen sei mit etwa zehn Prozent langfristig zwar unverändert, teilte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) am Donnerstag (02.05.2024) mit. Die Hälfte der dubiosen Schäden entfällt demnach auf die Kfz-Versicherung, der Rest auf die übrigen Sparten der Schaden- und Unfallversicherung. ([Der Tagesspiegel](#))

Verhinderungsstrategie von Suiziden

Die erste nationale Suizidpräventionsstrategie hat Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) vorgestellt. Damit soll die Suizidrate in Deutschland gesenkt werden, die seit Jahren kontinuierlich hoch ist. Es gehe darum, „Solidarität mit den Schwächsten“ zu zeigen, so Lauterbach. Jährlich seien es 10.000 Suizide in Deutschland. Und auch seit 20 Jahren nimmt die Zahl der Suizide in Deutschland leider nicht weiter ab. Dreiviertel der Suizide werden von Männern begangen, so das Gesundheitsministerium. Besonders hoch ist die Suizidrate bei älteren Menschen. In der Präventionsstrategie wird die Einsetzung einer zentralen, bundesweiten Koordinierungsstelle für Suizidprävention empfohlen. Mehr dazu [hier](#). ([Spiegel Online](#))

Bayer Aktie steigt

Am Donnerstag (02.05.2024) haben die Aktien der Bayer AG von einem US-Gerichtsurteil zur Chemikalie PCB profitiert und den höchsten Stand seit rund einem Monat erklommen. Am späten Vormittag notierten die Papiere des Pharma- und Agrarchemiekonzerns 4,4 Prozent höher bei 28,55 Euro und waren damit Spitzenreiter im Dax. Mit einem Jahresverlust von rund 15 Prozent (!) gehören sie aber weiterhin zu den schwächsten Werten im Dax. ([Manager Magazin](#))